**Seeclub Ligerz**

**Protokoll der Generalversammlung vom 20.03.2018, 19h30**

|  |
| --- |
| Anwesend: 19 Mitglieder, gemäss Präsenzliste |
| Entschuldigt: gemäss Präsenzliste |

**Traktanden**

|  |
| --- |
| **Begrüssung**  Irène begrüsst um 19h30 die 17 Anwesenden zur Generalversammlung. Es sind keine weiteren Anträge eingegangen. Die Einladung wurde fristgemäss versandt. |
| Protokoll MV vom 14.03.2017 Keine Bemerkungen, das Protokoll wird verdankt und einstimmig angenommen. |
| Jahresbericht 2017 (4. Saison) Irène weist auf die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres hin. Der ganze [Bericht](http://www.seeclubligerz.ch/resources/Generalversammlung/GV2017/BE_Jahresbericht_Pr%C3%A4sidentin_2017.pdf) liegt bei. Der Bericht wird per Applaus verdankt. |
| Jahresrechnung 2017 Die detaillierte [Rechnung](http://www.seeclubligerz.ch/resources/Generalversammlung/GV2017/RE_Budget_Rechnung_2018_2017.pdf) liegt bei:  **Erfolgsrechnung:**  Christof weist auf folgende Punkte hin:   * kleinerer Erfolg Strandfeste (Wetter etc.) (auf rund CHF 4'500 / Vorjahr CHF 8‘600) * Erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliedern   Irène erläutert den kleineren Gewinn aus dem Strandfest (schlechteres Wetter, höhere Kosten). Für die Zukunft wird versucht mit dem Verein Insel-Ligerz Schwimmen ein Arrangement betreffend den Kosten für das Zelt zu finden.  **Bilanz:**  Grosse flüssige Mittel (über 21‘000)  Das Eigenkapital beträgt CHF 33'711.37  Die neuangeschafften Geräte sind bilanziert und werden jährlich abgeschrieben. |
| Bericht Rechnungsrevisor Als Revisor des Vereins Seeclub Ligerz habe ich im Auftrag des Vorstandes die vorgelegte Vereinsrechnung für das Geschäftsjahr 2017 geprüft.  Das Geschäftsjahr schliesst per 31.12.2017 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'228.77 und einem Vereinsvermögen von Fr. 33'711.37 ab.  Aufgrund meiner Prüfung stelle ich fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Vereinsstatuten entsprechen.  Ich empfehle, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und, unter Verdankung der Arbeit des Kassiers, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.  Die Rechnung wird per Applaus genehmigt.  Die Arbeit des Revisors Stefan Pfister wird ebenfalls verdankt. |
| **Mitgliederbeiträge 2018**  Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben.  Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 150.00 für natürliche und Fr. 500.00 für juristische Personen wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. |
| **Budget 2018** Das [Budget](http://www.seeclubligerz.ch/resources/Generalversammlung/GV2017/RE_Budget_Rechnung_2018_2017.pdf) wurde auf Grund von Erfahrungswerten erstellt. Bei den Abschreibungen wurde das Budget auf Grund der beantragten Investitionen erhöht.  Die Erträge sind vorsichtig budgetiert (z. B. Strandfest)  Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen wurden auf Grund der genehmigten Beiträge erstellt.  Das Budget wird einstimmig genehmigt. |
| Jahresprogramm Bettina erläutert das Jahresprogramm. Das Programm liegt bei.  Speziell wird der Einsatz der Clubmitglieder an den Anlässen 2017 verdankt und der Vorstand hofft, dass dies auch 2018 so sein wird.  Das Jahresprogramm wir per Applaus genehmigt. |
| Weiterentwicklung des Clubs Marco fragt nach den Bedürfnissen der Mitglieder betreffend der Weiterentwicklung des Clubs. Falls jemand Lust hat sich der Homepage zu widmen, wäre der Vorstand dankbar, wenn sich jemand melden würde.  Isabelle Clerc regt an dieses Thema als Bachelorarbeit bei der Fachhochschule einzureichen.  Beat Fahrni evaluiert zur Zeit ein neues Homepage – Tool und meldet sich falls sich dieses konkretisiert.  Weiter wäre der Vorstand dankbar wenn jemand an den Anlässen fotografieren könnte.  Anita Beyeler schägt vor Nora Michel zu kontaktieren, welche sehr gerne fotografiert.  Anita Beyeler fragt nach dem weiteren Vorgehen betreffend dem Clubhaus. Marco erklärt, dass der Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und den Pontonieren zu gleichen Konditionen um weitere acht Jahr verlängert worden ist. |
| Informationen zur Materialbenutzung Marco schildert die Problematik, dass das Material unter dem starken Gebrauch leidet. In Zukunft soll das Material nur noch durch Personen benutzt werden, welche die entsprechenden Instruktionen erhalten haben. Die Instruktionen finden an den Clubanlässen statt. Weiter wird neu je Gerät ein Logbuch mit den entsprechenden Hinweisen erstellt.  Belinda regt an, dass die Lagerung vermehrt mit Fotos dokumentiert wird. |
| **Antrag Michael Clerc: Kauf einer Segeljolle** An der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, dass der Seeclub über eine funktionsfähige Jolle verfügen soll. Diese wurde durch eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Michael Clerc evaluiert. Michael bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe. Ziel war es eine Jolle zu finden, welche alleine aber auch zu zweit gesegelt werden kann.  Die Evalution hat ergeben, dass sich die RS Feva XL am besten eignet, da es sich um ein robustes Boot handelt. Die Offerte für die Beschaffung beläuft sich auf CHF 6'800.  Ein Platz für die Lagerung der Jolle steht zur Verfügung und wird bereits vom Seeclub gemietet.  Beat Fahrni stellt die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, das Segeln zu lernen. Marco erläutert, dass in erster Linie Material zur Verfügung stehen soll, für Leute welche das Segeln beherrschen. Das vorliegende Boot kann ohne Brevet gesegelt werden.  Dem Antrag von Michael wird mit 16 Stimmen (eine Enthaltung) zugestimmt. |
| **Antrag Vorstand: Beschaffung zusätzliches Rennruderboot** Marco erläutert den Antrag des Vorstands ein zusätzliches Lite-Boat zu beschaffen, damit gleichzeitig zwei Personen mit einem gleichen Boot rudern können. Die Offerte für das Lite-Boat beläuft sich auf CHF 6'130, wobei der Sportfonds des Kanton Berns 40% der Kosten übernehmen würde.  Dem Antrag des Vorstands wird mit 16 Stimmen (eine Enthaltung) zugestimmt. |
| **Zusätzliche Anträge** Es sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen. |
| **Anregungen und Verschiedenes**  Michael Clerc regt an, dass der Wasserhahn im Clubhaus geflickt wird.  Beat Fahrni regt an, dass er im Zusammenhang mit der Erneuerung der Bewässerung auf seine Kosten ein Leerrohr für die Versorgung mit Telekommunikation einlegen möchte. Marco verdankt das Engagement und weisst darauf hin, dass der Seeclub nur Mieter des Bootshaus ist. |

Um 21:05 wird die Versammlung geschlossen.